

From boy to girl, from girl to boy

NaruXSasu

Von naru_fuchs

Kapitel 6: Ein kleiner Überfall

Lang, lang ists her.VoV

seufz

Bitte verzeiht mir.

Aber leider hakt es momentan bei dieser FF gewaltig.

Die Muse hier für ist scheinbar in den Urlaub gefahren.~x~

Darum geht es wahrscheinlich auch nicht so bald wieder weiter.

Bitte verzeiht mir.><

Und ich hoffe das Kappi tröstet euch etwas.

Viel Spaß beim lesen.

Kapitel 6: Ein kleiner Überfall

Tausender weibliche Narutos in schwarzen Bikinis und dazu noch Fuchsohren mit passenden Schwänzen. Und alle stürzten sich auf ihn!

Schweißgebadet und mit einem Aufschrei den sicher der Kazekage in Suna sicher noch gehört haben musste, schreckte Sasuke aus seiner Bewusstlosigkeit und starrte an eine weiße Decke. Doch sofort schoss sein Blick durch den Raum und suchte dabei nach dem Grund für seine Alpträume, schlaflosen Nächte und Angstzuständen.

Doch war er allein in Zimmer und hätte vor Erleichterung am liebsten geheult. Aber damit musste jetzt ein für alle Mal Schluss sein! Naruto hatte ihn einmal zu oft so weit getrieben, das er am liebsten geflennt hätte. Und das würde Sasuke kein weiteres Mal durchmachen. Besonders, nach einer kurzen Musterung des Raumes, da es unweigerlich dazu kommen würde, da er sich in seinem Zimmer in Narutos Anwesen befand. //Ich bring den Kerl um und dann ist ein für alle Mal ruhe!// Sasuke warf die Decke zurück und stand lautlos auf. Schnell schnappte er sich sein Kantana und schlich dann aus seinem Zimmer.

Schnell sah er den Flur hinauf und hinunter, doch war da niemand. Sasuke versuchte Narutos Chakra zu spüren und fand dieses in der Küche. //Dieser Baka macht es einem aber auch zu einfach.// Ein diabolisches Grinsen legte sich auf Sasukes Lippen und schon huschte er nach unten.

Sasuke spähte um die Ecke und sah wie Naruto am Herd werkelt. Dazu hörte er sich gerade irgend ein Lied auf seinem MP3 Player und summte fleißig mit. Doch wäre Sasuke es lieber gewesen wenn seine Zielperson nur gesummt hätte. Leider Gottes musste Naruto aber auch noch dazu tanzen, was bei ihm ein sehr heißes wackeln mit dem Hintern war, der in der kurzen Hose einfach verboten gut aussah. Sasuke wurde sofort wieder anders. Und sein Fluchtinstinkt schrie ihn an, das er seine Beine in die Hand nehmen sollte. Doch wusste Sasuke nicht wieso Naruto das alles bei ihm auf einmal auslöste. Es war immer noch der selbe chaotische Baka, wie früher. Oder? Oder vielleicht lag es an ihm? Sasuke schüttelte seinen Kopf. //Hör auf so einen Schwachsinn zu denken und konzentriere dich lieber auf deine Aufgabe!// Sasukes Griff um sein Kantana wurde fester und er atmete noch einmal tief ein und aus, bevor in die Küche glitt und wie ein Schatten auf Naruto zu huschte. Dieser hatte ihn immer noch nicht bemerkt und Sasuke hätte am liebsten laut los gelacht, wenn da nicht sein Fluchtinstinkt gewesen wäre. Dieser hatte sich nämlich ein Megaphon zugelegt und brüllte in richtig an. Und das war mehr als beunruhigend. Auch wenn Sasuke immer noch nicht wusste, warum sein inneres Alarmsystem so aus dem Häuschen war. Naruto wusste ja nicht, das er ihn gleich umlegen würde...Oder? Aber irgend etwas musste los sein. Sonst immer hatte sich Sasuke auf seine Gefühle verlassen können. Und sie hatten in jedes Mal gerettet. Doch Sasuke konnte einfach nicht herausfinden, was nun die Gefahr war. Naruto war es nicht...Oder? Sasuke musterte den Blonden und versuchte dabei, nicht, auf dessen Hintern zu sehen, der immer noch fleißig im Takt der Musik hin und her schwang, doch konnte er einfach nichts erkennen, was auf eine Gefahr schließen ließ, außer dem Hintern. Leider war Sasuke sein Blick, ihm nur für eine Sekunde, entglitten und nun starrte er auf Narutos Hintern. Narutos heißen knackigen Apfelhintern! Sasuke wurde heiß und kalt zugleich und seine Hände fingen an unkontrollierbar zu zucken und sich danach zu sehnen mal auf diesen knackigen Hintern zu schlagen, ihn zu streicheln, in ihn zu zwicken...Erschrocken über sich selbst stolperte Sasuke zurück und viel auf seinen Hintern. Sein Kantana, war ihm dabei aus der Hand gerutscht und rollte klappernd über den Küchenfußboden. Sasuke erstarrte. //Scheiße ich bin dran! Mist! Ich muss...// Doch leider war es schon zu spät. «Hallo Sasu-chan. Du bist ja wieder wach.» Wie in Zeitlupe sah Sasuke auf und in Narutos leuchtende Ozeane. Und schon spürte er wieder dieses Wimmern in seiner Kehle. //Mist! Mist! Mist!// Sasuke wollte flüchten, doch leider weigerte sich seine gesamte Muskulatur ihm zu gehorchen. Und das ließ in ihm die Panik hochkommen. //Scheiße verdammt! Beweg dich! Wieso geht's nicht? Warum nur? Komm schon Sasuke! Mist verdammt!// Währenddessen wanderte Narutos Blick zu Sasukes Kantana und sofort bekam es der Uchiha mit der Angst zu tun, als die blauen Irden seines gegen übers sich wütend zu Schlitzen verrängten und ihn dann anstarrten. «Sasu-chan? Was wolltest du denn damit?» «Nichts!» piepste Sasuke und räusperte sich schnell, um sich wenigstens wieder etwas zu fangen. «Ich meine. Ich hatte was gehört und gedacht jemand wäre ins Haus eingedrungen.» Sasuke sah zur Seite. «Baka.» fügte er dann noch hinzu und hoffte Naruto würde ihn nun in Ruhe lassen. Doch leider dachte der Blonde gar nicht daran zu verschwinden. «Wirklich?» Und schon hin er in Sasukes Armen und dieser erstarrte zu einer Salzsäule und schenkte Naruto einen Todesblick. Doch dieser grinste ihn nur an. «Du wolltest mich also nur beschützen?» «Baka! Dich wollte ich sicher nicht beschützen!...» An dem Rest, was er sagen wollte, verschluckte sich Sasuke fast. Naruto sah ihn nämlich mit einem Schmollmund Chibiblick Kombi an und das war einfach nicht fair. «Warum nicht?» «W...Weil du ein Baka bist!» «Oder weil du mich umbringen wolltest?» Sofort wich das bisschen Farbe aus Sasukes Gesicht und

er starrte Naruto an. //Scheiße verdammt!!!// «Und wenn es so wäre?» //Beweg dich scheiß Körper!// Immer noch nicht wollte Sasukes Körper ihm immer noch nicht gehorchen. «Dann werde ich dich bestrafen!» Sasuke schluckte und fand sich im nächsten Moment flach auf dem Küchenboden gedrückt wieder. Naruto saß auf ihm und lächelte lieb zu ihm hinunter. «Bist du bereit?» «Du!» knurrte Sasuke und wollte Naruto von sich runter werfen, doch merkte er, das er seine Hände nicht mehr bewegen konnte. Und als er den Grund dafür sah, drehte sich ihm der Magen um. Irgendwelche seltsamen schwarzen Schlingen lagen um seine Handgelenke und fesselten diese an den Boden. «Dobe mach mich sofort los!» knurrte Sasuke Naruto an und riss an seinen Fesseln. Der Blonde tippte sich gegen sein Kinn und sah kurz so aus als würde er darüber nachdenken. Doch schon kurz darauf grinste er Sasuke diabolisch an. «Nein. Du musst noch bestraft werden.» Naruto stand auf. «Und außerdem habe ich dich genau da wo ich dich haben will.» Sasuke erstarrte und sah Naruto an, als hätte dieser nicht mehr alle. Was vermutlich auch stimmte. «DOBE!!!! Mach mich sofort los!!!» Sasuke zappelte und hatte seit so langer Zeit wieder richtige Angst. «Wenn ich mit dir fertig bin Sasu-chan.» lächelte Naruto und ging zum Kühlschrank. «Ich heiße Sasuke! Und mach mich los du Geistesgestörter!» «Das sagt gerade der richtige.» lachte Naruto und fischte Schlagsahne und ein paar Erdbeeren aus dem Kühlschrank. Sasukes starrte auf die Lebensmittel und er schiss auf seinen Stolz. Hier ging es um seine Jungfreulichkeit, die ihm ein Wahnsinniger mit einem Monster ins sich nehmen wollte. «HILFE!!!!HILFE!!!! Hi...» Doch schon hatte Naruto um eine Erdbeere in den Mund gesteckt und schüttelte den Kopf. «Aber, aber Sasu-chan. Nicht doch. Du hättest das auch ganz normal sagen können.» Sasuke wollte die Erdbeere aus spucken und Naruto sagen, wo er sich seinen Sarkasmus hin schieben konnte, doch stopfte dieser ihm noch eine Erdbeere in den Mund. Danach stellte er Erdbeeren und Schlagsahne zur Seite und musterte mit einem lüsternen Blick Sasuke. Dieser bekam eine Gänsehaut und versuchte ihn Todesangst sich zu befreien. Besonders, da er gemerkt hatte, das er bis auf Boxershorts nichts an hatte. //Verdamnte Scheiße noch einmal!!!! Wieso hab ich das nicht bemerkt!!!! Immer diese dämliche Rache!!!!// Da setzte sich Naruto auf ihn und sofort versagte Sasukes Hirn und er war zu nichts mehr in der Lage. Die warmen Lippen auf seinen waren sanft und wurden langsam immer fordernder. Und sorgten dafür das Sasuke willig wurde und nicht mehr bemerkte was er da gerade tat. Sinnlich leckte Naruto über Sasukes Lippen und bettelte um Einlass, der ihm prompt gewährt wurde. Narutos Zunge glitt schnell in das neue Gebiet und fing an es zu erkunden. Langsam und genüsslich wurde alles untersucht und Sasukes Hormone wurden dadurch angekurbelt wie nur was. //Gott das ist so...Hätte ich das nur vorher gew...NEIN!!! Reiß dich zusammen!!!// Sasuke drehte den Kopf weg und unterbrach so den Kuss. «RUNTER!!!!!» «Nein.» «NARUTO DU LÄSST MICH SOFORT GEHEN!!!!!» «Oder was?» fragte der Blonde und Sasuke ärgerte sich grün und blau über die Belustigung, in der Stimme seines Peinigers. «Willst du mich anspucken?» «Du mieser kleiner...» «Aber Sasu-chan. Solche Wörter! Kannst froh sein das keine Kinder anwesend sind! Sonst hätte ich dir eine überziehen müssen.» «Ich zieh dir gleich eine über!» schrie Sasuke und zappelte wieder. Doch hätte er so gut auch versuchen können mit einem Sieb eine Badewanne voll Wasser auszuschöpfen. Denn es brachte gar nichts, außer das er müde wurde und dazu noch sehr frustriert.

«Können wir jetzt in Ruhe reden?» Sasuke sah Naruto mit einem vernichtenden Blick an. «Du meinst wohl, mich vergewaltigen!» Naruto seufzte und nahm sich eine Erdbeere. «Nein, Baka. Ich wollte nur dafür sorgen das du so müde bist, das du mit mir

normal redest. Aber wenn du drauf besteh...» «UNTERSTEH DICH!!!» Naruto grinste und wurde dann ernst. «Gut kommen wir zum Punkt Sasu-chan.» «Dobe!» knurrte Sasuke und sehnte sich nur so danach dem Blondenen den Hals um zudrehen. «Erst mal solltest du diese kleinen Überfälle lassen. Das bringt nichts und bringt dich nur in solche Situationen.» «Ja, ja.» «Pfu Sasu-chan! Ich muss wohl mal die Kernseife holen!» «Leck mich!» Doch sofort bereute Sasuke was er da gesagt hatte. «Vergiss es Dobe! Wage es dich und du bist Tod!» «Wie du meinst.» grinste Naruto. «Dann zu Punkt Nummer zwei. Ich hab dich geschlagen und nun musst du in Konoha bleiben.» «Den Teufel werde ich tun! Und seit wann bitte schön hast du mich besiegt? Du Schlappschwanz!» «Heute! Beim Training! Wo du so schön um Hilfe geschrien hast Sasu-chan!» Wieder drängten die qualvollen Bilder in Sasukes Gedanken und er konnte nicht verhindern eine Gänsehaut zu bekommen und zu erschauern. Doch riss er sich dann wieder schnell zusammen. «Das zählt nicht!» «Und ob das zählt Sasu-chan. Und das heißt das du hier bleiben wirst.» «Werde ich ganz bestimmt nicht! Ich hab was besseres zu tun!» Naruto lachte hol auf. «Du meinst deine Rache? Du hast es scheinbar immer noch nicht gerafft!» Sasuke sah rot. «Du...» «Nein DU! Sasuke mach endlich mal die Augen auf! Und sie dir an was deine Rachepläne getan haben! Sie haben dein ganzes Leben ruiniert! Du rennst die ganze Zeit nur deinem Bruder hinterher und willst in umbringen und dabei ist dir jedes Mittel recht! Du hast sogar deinen Körper an diese Schlange verkauft! Du hast deine Freunde und deine Heimat verlassen! Und für was? Nur um diesen Kerl umzubringen!» «DU HAST KEINE AHNUNG!!!!!» brüllte Sasuke. «Und ob ich die habe! Du tust genau das, was dein Bruder dir sagt!» «Was...» Sasuke starrte Naruto an. «Ja! Er hat dir gesagt das du ihn umbringen sollst! Und du bist so blöd und machst es auch noch!» «Nein, nein, nein!» Sasuke schüttelte mit seinem Kopf. «Doch so ist es! Du tust brav was dein großer Bruder dir sagt!» «Nein!» schrie Sasuke. «Doch! Und noch etwas! Wenn du nicht jetzt die Kurve bekommst Sasuke ist alles aus!» «Nein! Hör auf!» «Ich höre nicht auf! Ich fang erst richtig an! Kommen wir jetzt zu dem, was du vor hast, wenn dein Bruder endlich das Zeitliche gesegnet hat. Da willst du doch deinen Clan wieder aufbauen, nicht wahr? Und wie stellst du dir das vor? Du bist ein Nuke-nin! Keine anständige Frau würde etwas mit dir zu tun haben wollen! Und sag mir jetzt nicht, das du irgend eine Nutte, oder so was dafür bezahlen würdest um dir ein Kind zu schenken! Und wenn ja, was machst du dann mit dem Kind? Bei dir behalten kannst du es nicht, weil du ständig gejagt wirst und bei seiner Mutter kannst du es erst recht nicht lassen! Was willst du dann machen? Was Sasuke!» «Halt den Munde!!!» «Was Sasuke!» «Halt den Mund!» «Ganz sicher nicht! Gib mir eine Antwort! Was gedenkst du zu tun? Willst du deinem Leben endgültig den Gnadenstoß geben, oder endlich wieder es leben?» Sasuke biss sich auf die Unterlippe und kämpfte gegen die Tränen an. Es war wahr. Alles was Naruto gesagt hatte. Er hatte es zwar schon immer gewusst. Tief in seinem Herzen, es aber immer verdrängt. Was sollte er denn bitte schön tun? Die Rache an seinem Bruder, war sein großes Ziel gewesen...Aber genau das wollte Itachi ja. Er wollte ja unbedingt, von ihm umgebracht werden. Und er war so blöd und hat es auch noch getan! Er hat nur dafür gelebt! Er hat nur dafür existiert! Und wozu? Naruto hatte Recht. Das war seine letzte Chance vermutlich. Aber all dies machte Sasuke auch so wütend! Sein Bruder missbrauchte ihn jetzt noch und lenkte ihn wie eine Marionette und Naruto, dieser hohle Baka, hatte alles früher erkannt als er und ihm es schön rein gedrückt! «Und Sasuke?» Sasuke drehte seinen Kopf zur Seite.

«Ich will Leben.» murmelte er dann nach kurzem Schweigen. «Was?» fragte Naruto.

«Ich will Leben!» «Na also! Dann kommen wir zum ersten Punkt, wenn du leben willst! Wenn du ein Problem hast, löse es, aber ohne es umzubringen, oder zerstören!» «Tze!» Naruto erhob sich mit einem Seufzer und nahm Sasukes Kantana. «Das tu ich weg, bis du wieder wirklich lebst.» «Pfoten weg!...Hey, wo willst du hin!» Naruto war aus der Küche verschwunden. «Ich tu es weg!» «Den Teufel wirst du tun!...Naruto! Naruto?» //Der Kerl ist doch jetzt nicht weg gegangen?// Panik kroch aufs neue in Sasuke hoch. «Naruto! Dobe!» //Der hat mich doch wohl nicht? Ich hab aber die Haustür nicht gehört. Scheiße verdammt!// «Dobe!!!! DOBE!!!!» brüllte Sasuke. «DOBE MACH MICH LOS!!! ICH WEIß DAS DU MICH HÖRST!!! NARUTO!!!!!!»

Naruto grinste wie ein Honigkuchenpferd und verstaute Sasukes Kantana im Safe. Zwar hatte er erreicht was er wollte...Doch etwas mehr konnte man ja vielleicht noch verlangen. //Ich lass ihn einfach noch etwas zappeln.// «NARUTO!!!!» «Ja~a?» «NARUTO? BAKA MACH MICH SOFORT LOS!!!!!!» «Später!» «DOBE DU MACHST MICH SOFORT LOS!!!!!!» «Später! Ich muss nur noch mal einkaufen gehen.» «WAS!!!!!! MACH MICH LOS!!!!!!» Naruto schnappte sich seinen Geldbeutel. «Bis später Sasu-chan.» lächelte er und ging zur Haustür. Währenddessen verfluchte ihn Sasuke vom feinsten und drohte ihm alle möglichen Dinge an. //Aber er wird mir dafür danken. Später belohn ich ihn dafür. Und außerdem ist das auch gut. Er braucht Zeit zum Nachdenken.// Und so verließ Naruto das Haus und ließ Sasuke zurück. Dieser konnte nicht fassen, was Naruto da getan hatte und konnte nicht verhindern aus Verzweiflung zu heulen. //Hätte ich doch bloß diesen kleinen Überfall sein gelassen!!!//

Ich weiß das ich fieß bin.XD

Aber es macht einfach so viel Spaß Sasu-chan leiden zu lassen.

Sasuke:Rettet mich!QQ *am Bildschrim glebt* *ein Help-Sasu-Schild hoch hält* *die Leser mit Chibiblick ansieht*

Naruto:Nein du bleibst hier.^.^ *Sasu packt* *ihn ins Schlafzimmer schleift*

Sasuke:HILFE!!!!!!TToTT *sich aus Leibeskräften wehrt*

Naruto:Aber immer doch Sasuke. +v+

Sasuke:O_____O *schluckt* Nein!!!!!! TTTTToTTTT

Ruhe jetzt!><

Bis zum nächsten Mal.^.^

Sasuke:Helft mir!!!!!!Q_____Q

Naruto:Wenn du nicht so zappeln würdest, hätte ich das schon längst!>< *sauer*

Wird das heute noch mal was, bei euch? >.> *genervt*